

Stressfaktoren am Gymnasium vs. Berufsschule

Beitrag von „Jorge“ vom 23. Juli 2012 10:09

[Zitat von pman120](#)

Ich spiele momentan mit dem Gedanken, an eine kaufmännische Berufsschule mit einem integrierten Wirtschaftsgymnasium zu wechseln.

Zunächst solltest du dich etwas näher mit dem Aufbau des beruflichen Schulwesens in Baden-Württemberg befassen:

<http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/men...ml?ROOT=1146607>

Kaufmännische Berufsschulen mit integriertem Wirtschaftsgymnasium gibt es nicht, und warum willst du dich auf den kaufmännischen Bereich beschränken, wo es doch beispielsweise auch im gewerblichen Bereich für deine Fächerkombination gute Einsatzmöglichkeiten gibt?

Mit Eltern wirst du nur wenig Kontakt haben. Inwieweit du mit Disziplinproblemen zu tun haben wirst, hängt von deiner Lehrerpersönlichkeit und der Schulart ab, in der du eingesetzt wirst. Da gibt es schon erhebliche Unterschiede zwischen BVJ und Fachschule, aber auch zwischen den Unterrichtsfächern. Ein Bekannter unterrichtet angehende Elektroniker an einer gewerblichen Schule und ist mit mehreren Stunden an eine Jugendjustizvollzugsanstalt abgeordnet. Nirgendwo hat er Disziplinprobleme. ('Wer nicht spurt, fliegt raus!' gibt es dort also nicht. 😄) Ganz andere Erfahrungen hat sein Kollege in Malerklassen.

Warst du schon einmal auf dem Pausenhof eines beruflichen Schulzentrums? Auch das kann zur Entscheidungsfindung beitragen.